

Musiker bedankten sich

Lichtenberg-Schule verabschiedete Dirigenti Hirosawa – FG gedachte „Stunde null“

Schulnotizen

Konzert

GEORG-CHRISTOPH-LICHTENBERG-SCHULE. Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule hatte in die Christuskirche zu einem mitreißenden Konzert eingeladen. Schüler und Lehrer zeigten eine breite Palette an Darbietungen. Auch das neue Ensemble, das „Fiddle Orchestra“ unter der Leitung von Eva Severin, stellte sich vor.

Der Chor unter Leitung von Annette Sieben und eine Schülerband begeisterten die Liebhaber der „popularen“ Musik. Aber auch die „klassische“ Musik kam nicht zu kurz. Beispielsweise faszinierten die Geschwister Lisa und Paul Rauchbach an Violine und Cello. „Die Himmel rühmen“ für Chor und Orchester von Beethoven war der pompöse Abschluss des Abends.

Mit diesem Konzert verabschiedete sich Hildegard Hirosawa als Dirigenti. In 24 Jahren hatte sie mit viel Begeisterung das Orchester der Schule aufgebaut. In Zukunft will sie ihrer Nachfolgerin Christiane Stärckath mit Rat und Tat zur Seite stehen. (chr)

Tennis

AUEFELDSCHULE. Der Tennis-Boom in Deutschland ist längst vorbei und Boris Becker auf dem Altenteil. Grund genug für den Tennisclub TC 31, bei Schülern für diese

Sportart zu werben. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Auefeldschule hat der Verein ein Konzept erarbeitet, das die Freude an Bewegung und den Spaß in den Vordergrund stellt: An drei Terminen machen Trainer und Ehrenamtliche des TC31 mit vierten und einer zweiten Klasse Bewegungsspiele in der Tennishalle. Alle Kinder einer Klasse durften mitmachen, nicht nur zwei oder vier, wie sonst beim Tennis. Sportamtsleiterin Andrea Fröhlich hält das Projekt für so vorbildlich, dass sie einige 100 Euro als Zuschuss stiftete.

Der TC 31 hat, so sein Präsident Hans-Dieter Wolter, 400 Mitglieder, davon 100 Kinder und Jugendliche. (pdi)

Coubertin

MAX-EYTH-SCHULE. Der Max-Eyth-Schüler Fabian Desel erhielt den Pierre-de-Coubertin-Schulsportpreis des Hessischen Kultusministeriums. Der 18-jährige Abiturient ist leidenschaftlicher Judo, doch erhielt er die Auszeichnung nicht ausschließlich für sportliche Erfolge, die mit vorderen Platzierungen bei den Hessenmeisterschaften vorzuweisen sind. Vielmehr geht es um sein Engagement und Zuverlässigkeit bei



Tennis und Bewegung statt Schulunterricht: TC-Trainer Alexander Orlow (vorn) zeigt Beuhle (9, von links) und Arda (10), wie man den Schläger hält. Die Schüler der Klasse 4 der Auefeldschule waren vom Training begeistert.

Foto: Dilling

sportlichen und organisatorischen Dingen. Neben der Übernahme einer Anfängerguppe in seinem Heimatverein, der TSV Immenhausen, war ausschlaggebend, dass Desel noch an seiner alten Schule für die Leiterin der Judo-AG einsprang, als diese sich einen Bandscheibenvorfall zuzog. Desel hat Gefallen an der Trainingsarbeit gefunden. Schulleiter Arno Koch zeigte sich stolz, die Auszeichnung einem Schüler überreichen zu dürfen. Er bedauert, dass die Eyth-Schule wenig Möglichkeiten hat, engagierte Schüler derart einzubinden: „Wir haben nicht mal eine Sporthalle, nutzen Trainingsstätten in der ganzen Stadt. Da ist es schwer, dem Engagement mancher Rechnung zu tragen.“ (pee)

Gedenken

FRIEDRICHSGYMNASIUM. Schüler der Jahrgangsstufe 9

und der Q2 am Friedrichsgymnasium haben eine Geschichtsstunde der besonderen Art erlebt. Anlässlich des Endes des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren fanden sie sich in der Schulaula zu einer Gedenkveranstaltung zusammen. Schon im Vorfeld hatten sie sich im Geschichtsunterricht mit dem Kriegsende beschäftigt und eine Ausstellung zum Thema „Stunde null in Kassel“ konzipiert.

Nach Grußworten von Schulleiter Dr. Lothar Schöppner und Lehrer Rene Mallm folgte ein Vortrag des Leiters der Gedenkstätte Breitenau, Gunnar Richter. Im Anschluss lauschten die Zuhörer gebannt den Zeitzeugen Waltraud Mann und Dr. Hans-Walter Bumm, die ihre Erinerungen und Erlebnisse vom Kriegsende schilderten. Als Abschluss gab es eine szenische Lesung der Theater AG, die Wolfgang Borcherts Gedicht „Dann gibt es nur eins“ zu Gehör brachten. (chr)



Interviews: Gunnar Richter, Waltraud Mann und Lehrer Rene Mallm (von links) saßen während der Gedenkveranstaltung auf dem Podium des Friedrichsgymnasiums.



Sportpreis: Schulleiter der Eyth-Schule Arno Koch überreichte Fabian Desel die Auszeichnung, daneben Heinz Behne, Sportkoordinator und Sportlehrer Dirk Dammann (von links).

Foto: Bargthorn